

WER SIND WIR?

Die Firma KN wurde 1969 als Ein-Mann-Betrieb gegründet und hat sich seitdem am Markt etabliert.

Mit einer Belegschaft von aktuell 24 Mitarbeitern sind wir einer der größten Handwerksbetriebe des Fliesenlegergewerbes im Innungsbezirk Münster.

Mit unserer Mannschaft bearbeiten wir alle Aufträge rund um die Fliese – vom Austausch einer einzelnen Fliese bis zum Autohaus oder Wohnkomplex mit 100 und mehr Wohnungen.

WAS MACHT UNS BESONDERS?

In Anlehnung an den geltenden Tarifvertrag erhalten alle Mitarbeiter 30 Tage Urlaub. Zusätzlich zur gesetzlichen Altersvorsorge bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, durch Einzahlung in ein Lebensarbeitszeitkonto die Zeit bis zum Austritt aus dem Arbeitsleben zu verkürzen. Zudem arbeiten wir seit 15 Jahren mit einem Arbeitszeitkonto (+/- Stundenkonto).

Bereits 5 x stellte unser Betrieb den besten Azubi auf Bezirksebene (HWK Münster oder Kreishandwerkerschaft Coesfeld).

PROGNOSE / WAS BIETEN WIR?

Aktuelle Zahlen zeigen, dass jedes Jahr mehr Gesellen/innen in Rente gehen, als Auszubildende eingestellt, bzw. als Gesellenprüfungen abgenommen werden. Der demografische Wandel ist es auch, der es notwendig macht, dass alte Häuser und Wohnungen saniert werden müssen.

Da in Zukunft ein Fachkräftemangel in Deutschland herrschen wird, werden die guten Handwerker/-innen schwer zu finden sein.

Fliesen K. Nägeler

Lindenstraße
59387 Ascheberg-Herbern

Tel. (02599) 920 36
Fax (02599) 15 87
info@fliesen-naegeler.de

Außenlager / Baubetriebshof
An der Vogelrute 54
59387 Ascheberg-Herbern



meisterbetrieb des fliesenlegerhandwerks

www.fliesen-naegeler.de



Starte deine Ausbildung zum
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

WIE SIEHT DIE AUSBILDUNG AUS?

Auch die Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger ist nach deutschem Vorbild eine duale Ausbildung. Zum einen findet die Ausbildung im Handwerksbetrieb statt, zum anderen erfolgt das Erlernen der theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten am Lehrbauhof und in der Berufsschule. Die Unterrichtung findet immer in gebündelten Blöcken statt. Der Zeitanteil im Handwerksbetrieb wird von 8 Wochen im ersten Lehrjahr auf 35 Wochen im dritten Lehrjahr stetig erhöht. Fliesenleger können auch mauern, putzen und Estrich legen. In den ersten zwei Jahren der Ausbildung erhält man die Grundkenntnisse aller Berufe des Bauhauptgewerbes.

Die gesamte Ausbildung dauert 3 Jahre und endet mit dem Ablegen der theoretischen und praktischen Gesellenprüfung.

AUSBILDUNG BEENDET – UND DANN?

Mit dem Ablegen der Gesellenprüfung ist die Ausbildung beendet und es dauert erfahrungsgemäß noch weitere 2-5 Jahre, um ein fertiger Fliesenlegergeselle zu werden. Diese Zeit sollte man sich selbst geben, bevor man den nächsten Schritt angeht. Vor der Handwerkskammer (z.B. in Münster) kann die Meisterprüfung abgelegt werden, in der auf Grundlage des Basiswissens vertiefte Einblicke in die Bauphysik, in die Normen/Gesetze und in die betriebswirtschaftliche Geschäftsführung vermittelt werden.

DER MEISTERTITEL – DAS ENDE DER KARRIERELEITER?

Mit einem Meistertitel sind die Voraussetzungen gegeben, den Handwerks-Studiengang „Bauen im Bestand – Bachelor of Engineering“ an der Fachhochschule Münster zu belegen.



VORAUSSETZUNGEN / WAS ERWARTEN WIR?

Der Beruf erfordert neben der körperlichen Fitness unter anderem auch Kreativität, räumliches Vorstellungsvermögen und mathematische Kenntnisse in den Bereichen Flächenberechnung, Geometrie und Dreisatz. Die mathematischen Kenntnisse sind im Arbeitsalltag zwingend zu beherrschen, z.B. bei der Berechnung der benötigten Fliesenmengen oder beim Zuschneiden von passenden Fliesenstücken an Rundungen oder Schrägen.

Selbständigkeit in der Arbeits- bzw. Vorgehensweise sollte auch ein Persönlichkeitsmerkmal sein. Als Fliesenleger arbeitet man in der Regel alleinverantwortlich und ist auch des Öfteren allein auf der Baustelle tätig. Eine schnelle Auffassungsgabe zur Bewältigung von auftretenden Problemen auf der Baustelle sollte eine weitere Charaktereigenschaft sein.

Inzwischen ist unser Handwerk (ca. 6000 Jahre alt) mit die wichtigste Schnittstelle zu allen anderen Gewerken am Bau. Bei modernen Produktsystemen baut der Fliesenleger auch Lichttechnik (LED-Profile) und Flächenheizsysteme (z.B. BEKOTEC-Klimaboden) ein.

Aufgeschlossenheit und Interesse an Neuem sind wichtig, denn auch im Handwerk lernt man nie aus.

INTERESSIERT AN EINEM KREATIVEN BERUF, DER ABWECHSLUNGSREICH IST UND GUTE VERDIENSTMÖGLICHKEITEN BIETET?

DANN BEWIRB DICH FÜR EIN PRAKTIKUM BEI UNS.